



Sittersdorf

Aktuell

Nr. 1
März 2019

OFFIZIELLES INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDE SITTERSDORF

Kreativ-Workshops mit dem Künstler Heimo Luxbacher



Unter reger Beteiligung von Kindern, Lehrern und Erwachsenen fanden gemeinsame Workshops zur (Außen-)Gestaltung unserer Volksschule Sittersdorf statt. Dabei sind mit großer Begeisterung und viel Kreativität viele tolle Ideen, Bilder und Collagen entstanden, die in nächster Zeit der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Aus dem Inhalt: ■ Bürgermeisterinformation (2) ■ Statistik Austria ■ Gemeinderat (3-7) ■ Standesamt (7) ■ Volksschule Sittersdorf (8-9) ■ Kindergarten Sittersdorf (10) ■ Fingerfood (11) ■ Frauenchor TRTA (12) ■ „Goldene“ Bio-Nudel aus Sittersdorf (13) ■ FF Altendorf (14) ■ Zeckenschutzimpfung (15)



Der Bürgermeister informiert

Sehr geehrte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen! Liebe Jugend!

Spoštovane občanke, dragi občani, cenjena mladina!

Es war mir eine Freude mitanzusehen, mit welcher Begeisterung die Kinder unserer Volksschule an den Workshops mit dem Künstler Heimo Luxbacher teilgenommen und ihre kreativen Ideen umgesetzt haben.

Das Projekt „Lebenskunst altern“ ist inzwischen in Form einer Lichtsäule, für die in den nächsten Tagen nach einem geeigneten Standort gesucht wird, sehr erfolgreich abgeschlossen. Es ist wirklich erstaunlich, die Umgebung von Sittersdorf durch die Augen der Kinder zu sehen. Die kreative Fortsetzung bildete im Anschluss daran der Malworkshop, zu dessen Teilnahme auch Eltern und Großeltern eingeladen waren. In einem künstlerischen „Brainstorming“ wurden auch Ideen für die Beschriftung unserer Volksschule gesammelt. Das Ergebnis dieser „Ideen-Werkstatt“ wird von Heimo Luxbacher gerade künstlerisch aufbereitet und in den nächsten Wochen einer Umsetzung zugeführt.

Von der Kreativität zu den „harten Fakten und Zahlen“. Dazu muss ich berichten, dass wir seitens des Amtes der Kärntner Landesregierung bereits im Jahr 2018 schriftlich aufgefordert wurden eine Anpassung der Gebühren in den Bereichen Wasser, Abwasser und Müll vorzunehmen, da die derzeit geltenden Tarife nicht mehr kostendeckend sind. Die zuständigen Ausschüsse wurden mit der Ausarbeitung und Vorlage von Vorschlägen beauftragt, welche in den nächsten Sitzungen des Gemeinderates einer Beschlussfassung zu unterziehen sind.

Ich möchte in diesem Zusammenhand darauf hinweisen, dass es in keinem dieser Gebührenbereiche eine Index-Anpassung gibt und daher die derzeitigen Tarife seit Jahren bzw. Jahrzehnten unverändert hoch und nicht erhöht wurden.

Jedes einzelne Mitglied des Gemeinderates ist verpflichtet, diese Aufforderung der Abteilung 3 – Gemeinden ernst zu nehmen und umzusetzen. Im Bereich „Abwasser“ kommen vor allem ab dem Jahr 2027 immens hohe Belastungen durch fällig werdende Landesdarlehen auf die Gemeinde zu. Durch die vorzeitige Rückzahlung von Krediten versuchen wir bereits jetzt die finanziellen Belastungen zu verringern. Im Bereich der Wasserversorgung wurden viele Investitionen zur Sicherung der Trinkwasserqualität gesetzt. Durch die Ausarbeitung des „Digitalen Leitungskatasters“ steht der Gemeinde eine wichtige Arbeits- und Entscheidungsgrundlage zur Verfügung. Dennoch liegt der derzeitige Was-

serzins mit € 0,93 netto, d. s. € 1,02 inkl. MWSt. weit unter dem durchschnittlichen Niveau. Der Tarif entspricht auch nicht mehr den aktuellen Förderrichtlinien und wir hätten bei künftigen Projekten (Ausbau, Sanierung, etc.) keinen Anspruch auf Förderungen !

Der Müllhaushalt ist ebenfalls ein Bereich, der sich in den letzten Jahren negativ entwickelt und bislang nach Möglichkeit durch Rücklagen ausgeglichen wurde. Das Problem einer ordnungsgemäßen und dem Stand der Technik entsprechenden Müllentsorgung, welche auch die Aspekte eines Verursacherprinzips berücksichtigt ist in Angriff zu nehmen und eine Lösung herbeizuführen. Es ist für mich nicht nachvollziehbar, dass Gemeindebürger, die wenig Müll produzieren durch bestehende Umlageverfahren zur Kasse gebeten werden. Jene, die viel Müll erzeugen müssen auch stärker zur Entsorgung beitragen. An der Notwendigkeit von Tarifierpassungen führt allerdings kein Weg vorbei. Die Gebührenhaushalte sind ausgeglichen zu führen und bilden eine gute Grundlage für eine bessere Planbarkeit und positive Entwicklung unserer Zukunft.

Neben all diesen finanziellen Schauplätzen sind aber auch weiterhin Projekte in Vorbereitung. So gibt es sehr konstruktive Gespräche mit der Abteilung 3 – Gemeinden im Hinblick auf die geplante Sanierung unseres Kindergartens. Herr DI Fercher und DI Molitschnig sind hier seitens des Landes unterstützend tätig und so konnte gemeinsam mit der FH Spittal eine Vorstudie zu diesem Projekt initiiert werden. Diese wird in den kommenden Wochen gestartet und soll konstruktive Ideen zum „Verbinden“ von Kindergarten und Volksschule liefern.

Ein wichtiger Aspekt in der gesamten finanziellen Betrachtung ist auch die Sanierung unserer Straßen nach dem Sturmereignis „Yves“. Der Gemeinde Sittersdorf liegen dazu Kostenschätzungen in der Gesamthöhe von € 1,7 Mio vor. Entsprechende Förderanträge wurden beim Amt der Kärntner Landesregierung eingebracht – die schriftliche Zusage hinsichtlich Förderhöhe bleibt abzuwarten.

Sie sehen, dass die Aufgabenstellungen der Gemeinde nicht kleiner und vor allem nicht einfacher werden. Die Umsetzung der angeführten Aufgaben bzw. Projekte wird durch weitere anstehende Maßnahmen zum Hochwasserschutz am Suchabach, dem Sittersdorfer Bach und an der Vellach nochmal um eine Herausforderung größer. Wir bemühen uns all diese Bereiche „unter einen Hut“ zu bringen, lösungsorientiert und bürgerfreundlich zu handeln.

Ich bin überzeugt, dass wir alle gemeinsam die anstehenden Probleme und Aufgaben mit viel Energie und Tatkraft meistern werden.

Für den bevorstehenden Frühlingsbeginn und die darauf folgenden Osterfeiertage wünsche ich allen viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Ihr Bürgermeister

2. Landtagspräsident Jakob Strauß

■ Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen. Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 313/II/2018) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003). Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2019 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben. Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden. Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter: www.statistik.at/silcinfo

■ Impressum

Herausgeber: Gemeinde Sittersdorf, 9133 Sittersdorf 100A,
Tel. 04237/2020-0, Fax: 04237/2020-9, e-mail: sittersdorf@ktn.gde.at
Amtsstunden: MO 8.00–18.00 Uhr, DI–FR 8.00–12.00 Uhr.
Redaktion: Birgit Petek, e-mail: birgit.petek@ktn.gde.at
Verlag, Anzeigen und Druck:
Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795,
Fax: 04242/29545, e-mail: office@santicum-medien.at

DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT

GREINER

Brot hat Kraft und schmeckt

9142 Globasnitz 19
Tel: 04230/210

■ Berichte aus dem Gemeinderat:

Ehrung von Gemeindebürgern für besondere Leistungen

Doris Pruntsch – erhielt vom Dachverband der gehobenen medizinisch-technischen Dienste Österreichs den Innovationspreis für ihre Masterarbeit „Ambulante Geriatrische Remobilisation“ überreicht. Die Preisträgerin ist Absolventin des Studienganges „Integriertes Versorgungsmanagement“ an der FH Burgenland.



Martin Golautschnik – erreichte bei den „Berufsstaatsmeisterschaften Austrian Skills“ in Salzburg den 3. Platz und qualifizierte sich bei der Tischlerstaatsmeisterschaft auch für die Weltmeisterschaft (World Skills) in Russland, welche im August 2019 in Kazan (Russland) stattfindet.



Stefan Schippel – Herzliche Gratulation zu seinem 70. Geburtstag, welchen er am 09.12. gefeiert hat. Dank ausgesprochen wurde ihm auch für seine langjährige Funktion als Obmann des PV Sittersdorf sowie als ErsatzGR-Mitglied.



Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
M E D I E N

Krische Holz & Transport GmbH

Thomas Krische Mobil: 0664 / 28 40 400
und 0664 / 64 25 081

A-9133 Miklauzhof
Winkel 4

e-mail:
krische-transporte@aon.at
www.krische-transporte.at



aoH-Projekt Nr. 119 „Fertigstellung Sport- und Freizeitanlage Sittersdorf“ – Zweckbindung von BZ-Mitteln und Beschlussfassung betreffend Finanzierungsplan zum aoH-Projekt „Sport- und Freizeitanlage Sittersdorf“ (Fertigstellungsmaßnahmen)

Im aoH-Projekt Nr. 119 „Fertigstellung Sport- und Freizeitanlage Sittersdorf“ werden die Zusatzarbeiten der Fa. Bentele bei der Erneuerung des Zaunes nach dem Sturmschaden, die Schlussrechnung der Fa. Würfler sowie die Kosten für die Einrichtung des Mehrzweckraumes, die Förderung des KfV, etc. abgebildet. Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat sowohl den Einsatz von BZ-Mitteln in der Höhe von € 22.400,- als auch den Finanzierungsplan für das aoH-Projekt Nr. 119 „Fertigstellung Sport- und Freizeitanlage Sittersdorf“ in der Höhe von € 30.400,- einstimmig beschlossen.

Piroutz Blasius, Jerischach 6, 9133 Sittersdorf: Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich Antrag des Herrn B. Piroutz auf Wegverlegung, Neuvermessung sowie Kostentragung betreffend des öffentlichen Weges PZ-Nr. 1112/1, KG Sittersdorf, sowie geplanter Mappenberichtigung des Straßenverlaufs

Mit Schreiben vom 23.07.2018 hat Herr Blasius Piroutz ein Ansuchen auf Neuvermessung des öffentlichen Weges PZ-Nr. 1112/1, KG Sittersdorf, gestellt. Der tatsächliche Wegverlauf entspricht in diesem Teilbereich nicht dem Verlauf lt. Katastermappe. Gleichzeitig soll eine Grundstücksteilung gemäß LiegTeilG für die Grundstücke Nr. 713/ und 716/6, KG Sittersdorf, lt. Entwurf des Vermessungsbüros Launoy&Santer, 9141 Eberndorf, vorgenommen werden. Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat den Antrag des Herrn B. Piroutz auf Wegverlegung, Neuvermessung sowie Kostentragung betreffend des öffentlichen Weges PZ-Nr. 1112/1, KG Sittersdorf, sowie geplanter Mappenberichtigung des Straßenverlaufs unter Festlegung von klar definierten Konditionen einstimmig beschlossen.

aoH-Projekt Nr. 67 „WVA BA06 Digitaler Leitungskataster“: Beratung und Beschlussfassung betreffend Erweiterung des Finanzierungsplanes zum aoH-Projekt aufgrund der Änderung des Leistungsumfanges

In der Sitzung des Gemeinderates am 15.12.2017 wurde der Finanzierungsplan zum aoH-Vorhaben Nr. 67 „Digitalisierung WVA-Netz BA06“ zur Erstellung eines digitalen Leitungskatasters in der Höhe von derzeit € 86.000,- durch BZ-Mittel 2018

in der Höhe von € 25.600,- auf nunmehr € 111.600,- erweitert wird. Auch eine Vermessung der Leitungen und Einbindung der Daten in das GIS durch die Fa. Geo-Line GmbH ist dabei vorgesehen. Diese Umfangserweiterung wurde von der Förderstelle (Abt. 12) mit Schreiben vom 03.07.2018 sowie der Kommunalkredit Public Consulting vom 17.09.2018 zur Kenntnis genommen. Daher wäre nunmehr auch der entsprechende Finanzierungsplan zum aoH-Projekt Nr. 67 auf die Gesamthöhe von € 165.000,- angepasst werden. Unter Berücksichtigung der 50 %igen Förderung wären die Eigenmittel der Gemeinde Sittersdorf um € 10.500,- zu erweitern. Vom Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf wurde die Erweiterung des Finanzierungsplanes zum aoH-Projekt Nr. 67 „WVA BA06 Digitaler Leitungskataster“ aufgrund der Änderung des Leistungsumfanges auf nunmehr € 165.000,- einstimmig beschlossen.

Beratung und Beschlussfassung betreffend der Beschlussfassung über die Höhe des Kassenkreditrahmens für das Haushaltsjahr 2019 gem. § 35 Abs. 2 K-GHO

Die Höhe des Kassenkreditrahmens für das Haushaltsjahr 2019 gem. § 35 Abs. 2 Kärntner Gemeindehaushaltsordnung, K-GHO, wurde mit € 300.000,- einstimmig beschlossen.

Beratung und Beschlussfassung betreffend Feststellung des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2019 gem. § 1 K-GHO inkl. der Beilagen zum Voranschlag gem. § 15 K-GHO

Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf stellte den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2019 gem. § 1 K-GHO inkl. der Beilagen zum Voranschlag gem. § 15 Abs. 1 K-GHO in den vorliegenden Summen einstimmig fest.

Ordentlicher Voranschlag

Summe der Ausgaben	€ 5.227.300,00
Summe der Einnahmen	€ 5.227.300,00
Überschuss/Abgang	€ 0,00

Außerordentlicher Voranschlag

Summe der Ausgaben	€ 405.200,00
Summe der Einnahmen	€ 405.200,00

Gesamtausgaben	€ 5.632.500,00
Gesamteinnahmen	€ 5.632.500,00

Gesamtüberschuss € 0,00

AWV Völkermarkt-Jaunfeld: Beratung und Beschlussfassung betreffend Genehmigung der Satzungen des Abwasserverbandes Völkermarkt – Jaunfeld

Eine Änderung der Satzungen des AWV wurde notwendig, da durch die Aufnahme der Gemeinden Globasnitz, Neuhaus und Grafenstein eine Neuaufteilung der Stimmrechte innerhalb des Verbandes notwendig wurde. Weiters wurde die Regelung hinsichtlich Aufteilung der Verwaltungskosten geändert. Dies hat zur Folge, dass kleinere Gemeinden wie z. B. Sittersdorf eine geringere Kostenbelastung haben.

Kanalhaushalt der Gemeinde Sittersdorf: Beratung und Beschlussfassung betreffend vorzeitiger Darlehenstilgung von (Landes-)Darlehen im Jahr 2019

Aufgrund der Tatsache, dass speziell ab dem Jahre 2027 immens hohe Belastungen im Kanalhaushalt durch die Rückzahlung der Landesdarlehen entstehen, sind weitere vorzeitige Tilgungen von Darlehen nach Maßgabe der Li-

quidität absolut sinnvoll und notwendig. Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat daher eine weitere vorzeitige Darlehenstilgung im Kanalhaushalt durch Rückzahlung des Darlehens bei der Volksbank in der Höhe von € 411.712,- (Saldo per 31.12.2018) einstimmig beschlossen.

Geopark Karawanken/karavanke: Beratung und Beschlussfassung betreffend Mietvereinbarung zwischen der Gemeinde Sittersdorf (Vermieterin) und der Sittersdorfer Infrastruktur GmbH (Mieterin) über den Alttrakt des Objektes Tichoja 15 (ehem. Expositurschule)

Die ARGE Geopark Karawanken/karavanke ist mit der Administration von Eisenkappel in die ehem. Volksschule nach St. Philippen übersiedelt. Im Hinblick auf die Einmietung sind aber einige Voraussetzungen zu schaffen bzw. die EU-Förderrichtlinien einzuhalten. In der SIG-Beiratsitzung am 12.12.2018 wurden die ausgearbeiteten Mietvertragsentwürfe bereits genehmigt. Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat die Mietvereinbarung zwischen der Gemeinde Sittersdorf (Vermieterin) und der Sittersdorfer Infrastruktur GmbH (Mieterin) über den Schultrakt des Objektes Tichoja 15 einstimmig beschlossen.

Schutzwasserverband Völkermarkt – Jauntal: Beratung und Beschlussfassung betreffend Grundsatzbeschluss zur Gründung und Teilnahme am Schutzwasserverband Völkermarkt – Jauntal zur Umsetzung von Hochwasserschutzprojekten in den Mitgliedsgemeinden

Nach einer gemeinsamen Besprechung mit allen interessierten Gemeinden des Bezirkes am 31.07.2018 und Vertretern der WLW Kärnten wurde die grundsätzliche Bereitschaft dazu bekundet. Die Vorteile eines Schutzwasserverbandes liegen in der höheren Förderquote des Bundes (62 %) und somit einem wesentlich geringeren Eigenmittelanteil für die beteiligten Gemeinden. Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat den Grundsatzbeschluss zur Gründung und die Teilnahme am Schutzwasserverband Völkermarkt-Jauntal zur Umsetzung von Hochwasserschutzprojekten in den Mitgliedsgemeinden einstimmig beschlossen.

Hochwasserschutzprojekt „Vellach – Rain“: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Projektierungsleistungen i. R. des geplanten Hochwasserschutzprojektes gemäß Vergabevorschlag der Abt. 12 – Wasserwirtschaft

Vom Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf wurde der Auftrag zu Projektierungsarbeiten für das Hochwasserschutz-



TR ELEKTRO-HAUSTECHNIK
GMBH www.tr-tech.at

Froschendorf 7
A-9131 Grafenstein

T. +43 (0) 664 88 739 300
F. +43 (0) 4225 31 459
E. office@tr-tech.at

WIR KÖNNEN DAS!

projekt „Vellach – Rain“ gemäß dem Vergabevorschlag der Abt. 12/Wasserwirtschaft an die Firma CCE Ziviltechniker GmbH, Paradeisergasse 12/2, 9020 Klagenfurt, in der Höhe von € 16.638,- inkl. MWSt. einstimmig erteilt.

Wirtschaftshofbetrieb der Gemeinde Sittersdorf – Ankauf eines neuen Traktors

In der Sitzung des SIG-Beirates am 19.09.2018 wurde einstimmig beschlossen, dass der Auftrag betreffend Ankauf eines neuen Traktors auf Grundlage des bestehenden Preisangebotes vom 18.09.2017 an die Fa. Landtechnik, 9500 Villach, zum Preis von € 69.000,- abzügl. Rückkaufswert für Steyr 8080 in der Höhe von € 9.000,-, d. s. dann insgesamt € 60.000,-, erteilt wird. Der Traktor Marke New Holland T5.95 inkl. Zubehör



soll dem Wirtschaftshofbetrieb der Gemeinde Sittersdorf zur Verfügung stehen. Dafür ist ein entsprechender Mietvertrag zwischen der Sittersdorfer Infrastruktur GmbH und der Gemeinde Sittersdorf erforderlich. Dieser umfasst neben dem neuen Traktor New Holland T5.95 einen Frontlader Marke Stoll FZ20.1, eine Universalschaufel Marke Stoll Robust und eine Palettengabel Marke Stoll HD1200mm.

DurchDACHte Lösungen!

MEISTERBETRIEB JERNEJ

JK DACH
GmbH & Co KG

Littermooserweg 22
A-9122 St. Kanzian
Tel.: +43-4239-3130
Fax: +43-4239-3130-16
www.jkdach.com
office@jkdach.com

Unsere Leistungen:

- * Dachdeckerarbeiten
- * Spenglerarbeiten
- * Kaltdächer
- * Flachdächer
- * Schwimmbeckenfolien
- * Sonnenkollektoren
- * Photovoltaikanlagen
- * Fassadenverkleidungen
- * Dachsanierungen

Ihr heimischer Bedachungs-spezialist wo Qualität, Zuverlässigkeit und Preis stimmen



Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat den Mietvertrag für den New Holland T5.95 zwischen der Sittersdorfer Infrastruktur GmbH (Vermieterin) und der Gemeinde Sittersdorf (Mieterin sowie die für die Darlehensaufnahme erforderliche Garantieerklärung (Haftungsübernahme) durch die Gemeinde Sittersdorf einstimmig beschlossen.

Daniela Piroutz, 9133 Müllnern 21: Beratung und Beschlussfassung betreffend Antrag auf Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle-Nr. 464/54, KG Rückersdorf, von derzeit Grünland – für Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche in Grünland-Garage

Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat den Antrag auf Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle-Nr. 464/54, KG Rückersdorf, von derzeit Grünland – für land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche in Grünland-Garage, die Zustimmung erteilt wird. Die zur Umwidmung bestimmte Fläche im Gesamtausmaß von 1556 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Grünland-Garage setzt sich wie folgt zusammen: Parzelle-Nr. 464/70, Fläche: 994 m²; Parzelle-Nr. 464/54, Fläche: 562 m².

Mag. Weissnegger Margit/Mag. Saliternig Josef, 9133 Goritschach 36: Beratung und Beschlussfassung betreffend Antrag auf Umwidmung von Teilflächen der Parz.-Nr. 443, KG Goritschach, von bisher Grünland – für land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche in Bauland-Dorfgebiet

Der Gemeinderat hat dem Antrag auf Umwidmung von Teilflächen der Parz.-Nr. 443, KG Goritschach, im Ausmaß von 193 m² von bisher Grünland – für land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche in Bauland-Dorfgebiet, die Zustimmung erteilt.

Augustin Markus, 9143 Penk 83: Beratung und Beschlussfassung betreffend Antrag auf Umwidmung von Teilen der Parzelle 844/1, KG Sonnegg, zu einer landwirtschaftlichen Hofstelle

Nach Einholung und Vorlage aller geforderten Unterlagen erfolgte eine Vorprüfung der Abteilung 3 – Raumordnung, welche nach Abschluss der Prüfung grundsätzlich ein positives Ergebnis mit Auflagen mitteilte. Eine Bebauungsverpflichtung mit Besicherung (20% des üblichen Bauland-Verkehrswertes) ist beizubringen, wobei auch vorrangig die Errichtung der landwirtschaftlichen Nebengebäude bzw. maximal die parallele Errichtung der Nebengebäude mit dem landwirtschaftlichen Wohnhaus festzulegen ist. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass dem Antrag des Grundeigentümers auf Umwidmung von Teilen der Parzelle 844/1, KG Sonnegg, im Ausmaß von 3643 m² zu einer landwirtschaftlichen Hofstelle auf Grundlage des Vorprüfungsergebnisses der Abt. 3 – Raumordnung vom 17.01.2018 (positiv mit Auflagen), die Zustimmung erteilt wird.

Örtliches Entwicklungskonzept „ÖEK“ der Gemeinde Sittersdorf: Beratung und Beschlussfassung betreffend Genehmigung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes „ÖEK“ auf Grundlage des vorliegenden Entwurfes des Raumplanungsbüros DI Kaufmann, 9020 Klagenfurt. lt. Kundmachung vom 15.10.2018

Das derzeit geltende Örtliche Entwicklungskonzept (ÖEK) der Gemeinde Sittersdorf wurde im Jahr 2002 erstellt. Eine Überarbeitung und Weiterführung auf Grundlage geänderter

Rahmenbedingungen wurde daher als sinnvoll erachtet. Die Gemeinde selbst hat sich in ihrer Siedlungsstruktur weiterentwickelt und auch die Planungsgrundlagen für die Erstellung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes haben sich entscheidend verbessert. Ziel dieser Überarbeitung war es, die Voraussetzungen für die weitere räumliche Entwicklung der Gemeinde für die nächsten 10 Jahre zu schaffen, diese an die geänderten Gegebenheiten anzupassen und mittels verbesserten Planungsgrundlagen zu konkretisieren.

Das nun vorliegende Örtliche Entwicklungskonzept gliedert sich in die Strukturanalyse, dem darauf aufbauenden Leitbildgedanken, der funktionalen Gliederung, den Zielen und Maßnahmen für die weitere Entwicklung der Gemeinde und die Festlegung von konkreten räumlichen Planungszielen „Siedlungsleitbild“. Gemäß Kärntner Umweltplanungsgesetz 2004 ist auch ein Umweltbericht, der die Auswirkungen des neuen ÖEK auf den Umwelt-Ist-Zustand ermittelt erforderlich. Die Umsetzung der Ziele des Entwicklungskonzeptes soll zur Erhaltung eines lebenswerten Umfeldes in der Gemeinde beitragen und gleichzeitig die notwendigen Voraussetzungen für die wirtschaftliche Entwicklung schaffen.

Das Örtliche Entwicklungskonzept wurde im Zeitraum vom 15.10.2018 bis 12.11.2018 kundgemacht und lag während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsicht auf. Die eingelangten Einwände wurden im Rahmen einer Sitzung des Ausschusses für Raumordnung einer intensiven Beratung unter Einbeziehung der Auskunftspersonen unterzogen und mittels Bericht dem Gemeindevorstand zur Kenntnis gebracht.

Vom Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf wurde das Örtliche Entwicklungskonzept und der zugehörigen Umweltbericht der Gemeinde Sittersdorf unter Abwägung der eingelangten Fachstellungen und Anregungen zum Beschluss erhoben. Das bis dahin gültige Örtliche Entwicklungskonzept aus dem Jahr 2002 wird außer Kraft gesetzt.

Bericht an den GR betreffend Verhandlungsergebnis mit den Verantwortlichen des Vereins Acoustic Lakeside zur weiteren Kooperation zwischen dem Verein und der Gemeinde Sittersdorf

Beim Besprechungstermin am 06.12.2018 wurde gemeinsam mit dem Verein Acoustic Lakeside eine Nutzungsvereinbarung ausgearbeitet. Diese beinhaltet grundsätzlich die Kriterien für eine weitere Kooperation zwischen dem Verein und der Gemeinde Sittersdorf.

Es kommt zu einer Sitzungsunterbrechung – das E-Mail (siehe rechts) sowie die Nutzungsvereinbarung inkl. der vermerkten Kommentare wird ausgedruckt und für die weitere Beratung in der GR-Sitzung herangezogen.

Nach eingehender Diskussion und Erörterung der Inhalte wird vom Vorsitzenden der Antrag gestellt, dass die gemeinsam ausgearbeitete Nutzungsvereinbarung inkl. aller vom Verein mittels Kommentar eingefügten noch eingeforderten Ergänzungen/Erläuterungen zur Abstimmung gebracht wird.

Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat einstimmig beschlossen, dass die Kooperation mit dem Verein „Acoustic Lakeside“ grundsätzlich fortgeführt werden soll und die ausgearbeitete Nutzungsvereinbarung inkl. aller vom Verein mittels Kommentar eingefügten noch erforderlichen Ergänzungen/Erläuterungen angenommen wird.

E-Mail des Vereins „Acoustic Lakeside“ vom 21.12.2018:

Lieber Jakob,
lieber Gerhard,
liebe Gemeinderatsmitglieder,

erstmalig vielen Dank für die Zusendung eures Vorschlages. Wir bedanken uns dafür, dass ihr euch die Zeit genommen habt, euch mit uns zusammenzusetzen, konstruktiv zu diskutieren und daraus ein Schriftstück aufzusetzen. Wir haben euren Vorschlag ausgiebig diskutiert und für uns fragliche Stellen kommentiert. Hierzu findet bitte ein Dokument mit den Kommentaren im Anhang.

Wir wissen euren Einsatz um die Erhaltung des Acoustic Lakeside am Sonnegger See mehr als zu schätzen, und möchten euch dies auch wissen lassen.

Nach Durchsicht eures Vorschlages und unseren vorstandsinternen Diskussionen sind wir jedoch zur traurigen Gewissheit gelangt, dass wir noch weit von einer Einigung entfernt sind. Vor allem da wir in manchen Belangen anscheinend immer noch aneinander vorbeireden (siehe Kommentare). Eine Veranstaltung wie das Acoustic Lakeside Festival braucht jedoch eine durchaus lange Vorlaufzeit, um erfolgreich zu funktionieren. Zum heutigen Tag befinden wir uns bereits an einem Punkt, wo wir schon längst mit der Planung anfangen hätten müssen, aufgrund der Unsicherheit bezüglich der Nutzung des Sonnegger Sees jedoch abwarten mussten. Mit dem Wissen, dass eine Einigung durchaus noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird, sehen wir für die Durchführung des 14. Acoustic Lakeside Festivals im Jahr 2019 schwarz. So sehr es uns schmerzt, dies zu tun, müssen wir zu aller erst an das Wohl unseres Vereins denken. Wie ihr euch alle bewusst seid, engagieren wir uns alle ehrenamtlich für unser Herzensprojekt Acoustic Lakeside und sehen daher unsere Verpflichtung unserem Verein gegenüber an erster Stelle. Daher sind wir zu dem Entschluss gekommen, 2019 kein Festival am Sonnegger See zu veranstalten.

Um an einem gemeinsamen, positiven Strang zu ziehen, möchten wir euch auch gerne dazu einladen, mit uns gemeinsam an einem passenden Wortlaut für eine bald anstehende Presseaussendung zu arbeiten, um das seit 13 Jahren geschaffene, euphorische Bild der Veranstaltung und des Sonnegger Sees nach außen hin nicht zu trüben.

Darüber hinaus möchten wir euch bitten, intern zu diskutieren, wie sich die Gemeinde Sittersdorf eine Kooperation für ein mögliches Acoustic Lakeside 2020 vorstellen kann, welches sich auch mit unseren Werten der Gemeinnützigkeit, Kulturförderung und Regionalförderung vereinbaren lässt, und mit uns diesbezüglich in weiterer Folge in Kontakt tretet.

Lasst uns auf 2020 konzentrieren!
Vielen Dank und beste Grüße,
Verein Acoustic Lakeside

■ Geburten

Jänner 2019 Valentina Laura Blüml
Hanna Schramm



Willkommen im Leben!



Valentina Laura Blüml

■ Geburtstage/Ehrungen/Jubiläen:

70. Geburtstag:

Valentin Tazoll
Martha Mak

75. Geburtstag:

Olga Weitzer
Helga Eisner
Anna Ilgoutz
Dietmar Schulze

80. Geburtstag:

Ernestine Setz
Herta Gradischnig
Hildegard Wutte
Mathilde Patschnig
Jožef Kert
Friedrich Kurnik
Johann Krainz

85. Geburtstag:

Pauline Kampusch

90. Geburtstag:

Erich Krize
Maria Skoff

92. Geburtstag:

Albertina Smolnik

93. Geburtstag:

Gottfrieda Janesch



Rudolf Schmacher, 90



Maria Wutte, 70

■ Todesfälle:

Karl Kreuch	31.12.2018
Theresia Tomasch	04.01.2019
Waldner Herta	07.02.2019
Cej Appolonia	26.02.2019
Kampusch Rainer	06.03.2019

■ VOLKSSCHULE

Malworkshop mit dem Künstler Heimo Luxbacher

Im Rahmen des Projektes "Lebenskunst ALTERN- Begegnung der Generationen" fand am 12.12.2018 in der Volksschule Sittersdorf /Ljudska šola Žitara vas ein Malworkshop mit dem Künstler Heimo Luxbacher statt. Frau Mag. Anna Moser vom Amt der Kärntner Landesregierung ermöglichte den SchülerInnen, ihren Eltern und Großeltern, gemeinsam mit ihren Lehrerinnen in die Aquarelltechnik einzutauchen. Viele Erwachsene nahmen die Einladung an und genossen mit ihren Kindern den kreativen Austausch mit dem Künstler. Die Ergebnisse lassen sich wirklich sehen. Stolz trugen die Kinder ihre Kunstwerke mit nach Hause. Das eine oder andere Bild landet vielleicht sogar unter dem Christbaum. Mal sehen! Einige SchülerInnen der 3. Klasse haben ihre persönlichen Gedanken im Anschluss an diesen Workshop schriftlich festgehalten:

Mir hat es sehr gut gefallen, dass Herr Heimo Luxbacher die passenden Pinsel mitgebracht hat...

Mit den Kohlestiften haben wir schöne Spuren auf das Papier gekritzelt...

Ich will mein Kunstwerk zu Weihnachten meiner Mama schenken...

Es war für mich eine große Ehre, mit einem echten Künstler zu arbeiten. Ich hätte nicht gedacht, dass die Bilder so schön werden...

Wir haben einfach drauf los gemalt...

Wir haben einmal ganz anders gezeichnet, ich habe es voll toll gefunden...

Herr Luxbacher hat das Blatt mit Wasser bespritzt, dann haben sich die Farben vermischt...

Mit Eisenglimmer haben wir die Zeichnungen verziert. Der Eisenglimmer ist Millionen Jahre alt. Die Aula war voll davon...

Ich habe mich sehr gefreut, dass meine Mama mitgemacht hat...

Für mein Bild habe ich einen goldenen Rahmen gesucht...

Ich habe für mein Bild einen Silberrahmen um 5 Euro gekauft...

Mein Bild hat am Ende so wie ein Pinguinkopf ausgesehen...

Für uns alle war das ein Vergnügen...

Wir haben mit Heimo Luxbacher sehr viel Spaß gehabt...

Er ist ein sehr guter Künstler, mir gefallen seine Bilder ganz gut...





Tolle Schitage auf der Petzen – Smučarski dnevi na Peci

Viel Begeisterung, Freude und Einsatz zeigten die Kinder der VS Sittersdorf/Žitara vas heuer wieder bei den Schitagen auf der Petzen. Vom 28. – 30.1.2019 wurde der Unterricht kurzerhand auf die Piste verlegt. Dank der Unterstützung der staatlich geprüften Schilehrer/innen des Schiclubs Petzen und des Lehrerteams unserer Schule wurden die Schitage ein voller Erfolg!

Letošnji smučarski dnevi na Peci so bili od 28. – 30. januarja 2019. Z velikim veseljem so se šolarji in šolarke naše šole udeležili smučarskih dnevov. Lepo je bilo!



Ideenworkshop/ Kreativna delavnica

Am 6. Februar 2019 versammelten wir uns wieder einmal zu einem generationsübergreifenden Workshop in der Aula unserer Schule. In Kooperation mit dem Amt der Kärntner Landesregierung/Abt.4, der Gemeinde Sittersdorf und dem Künstler Heimo Luxbacher luden wir alle Eltern und Großeltern unserer SchülerInnen sowie alle Vereine und Kulturträger der Gemeinde Sittersdorf zu einem Ideenworkshop zu unserer Schulaufschrift ein.

Zuerst begrüßten wir alle Gäste mit zwei Liedern.

Nach der Begrüßung durch die Schulleiterin, Frau Brigitte Mochorko, richteten der Bürgermeister Jakob Strauß und Frau Mag. Anna Moser ein paar Worte an alle TeilnehmerInnen. Der Künstler Heimo Luxbacher erklärte den genauen Ablauf des Workshops, bei dem es vorrangig darum ging, sich Gedanken zur Gestaltung der Schulaufschrift zu ma-

chen und diese zu Papier zu bringen. Frau Direktor Mochorko hob die Bedeutung des Leitsatzes der Schule hervor- "VS Sittersdorf- Schule in Bewegung/Razgibana šola". Die bewegte Schule sollte auf alle Fälle auch in der neuen Aufschrift erkennbar sein.

Aus den entstandenen Ideen der SchülerInnen und Erwachsenen wird der Künstler mehrere Konzepte für die Gestaltung der Aufschrift erstellen. Die SchülerInnen der Berufsschule Wolfsberg, Bereich "Metall", werden die Produktion und Herstellung der Buchstaben und Symbole übernehmen. Es ist geplant, dass die Arbeiten bis zur Schulschlussfeier am 14. Juni 2019 fertiggestellt werden.

Bevor wir aber unsere Ideen auf die vorbereiteten Kopien des Schulgebäudes zeichneten, gab es noch eine Überraschung. Aus einigen Bildern, die beim Malworkshop entstanden sind, gestaltete der Künstler Heimo Luxbacher zwei große Kunstwerke. Eines wurde dem Bürgermeister und eines der Schulleiterin übergeben. Diese wunderschönen Aquarelle werden einen würdigen Platz am Gemeindeamt und in der Schule erhalten. Allen TeilnehmerInnen des Malworkshops sowie dem Amt der Kärntner Landesregierung für die Finanzierung des Projektes und dem Künstler für die Gesamtgestaltung ein riesiges DANKESCHÖN!

6. februarja 2019 smo se v naši šoli srečali s starši, sorodniki in občinskih občanov, kjer smo iskali ideje za naš šolski napis. Iz osnutkov bo umetnik Heimo Luxbacher izbral najboljše izdelke za šolski napis. Smo že zelo radovedni, kako bo izgledal njegov predlog.



■ Kindergarten Sittersdorf

Im Kindergarten Sittersdorf ist immer was los !

Das Jahr 2019 wurde mit vielen Aktivitäten gestartet. Besonders gefallen haben unseren Kindern dabei die „Zauberer Pappendeckel“ mit seiner tollen Zaubershow und das Zirkusduo „Dido und Beatrice“, die uns mit ihrem Kunststücken zum Staunen gebracht haben. Für die Kinder war das Zuschauen, Aufpassen und Applaudieren ein ganz besonderes Erlebnis.



Buntes FASCHINGStreiben!

Jedes Jahr wünschen sich unsere Kinder im Fasching einen „verkehrte Welt“-Tag! An diesem besonderen Tag können sie sich falsch anziehen, z. B. Badehose über Jeans, Pyjama, Flossen und Schwimmflügel, Pulli falsch herum oder sonstwie „verkehrt“. Wir sitzen nicht am Sessel, sondern unterm Tisch, trinken die Suppe mit dem Strohhalm uvm. Das ist ein superlustiger Tag mit sehr viel Spaß für uns alle!



Das Faschingsfest am Faschingdienstag bildet dann den Abschluss der „nährischen Zeit“!

Bunte Kostüme, vom Feuerwehrmann, Prinzessin bis zur Mickey Mouse, geben dabei ein buntes Bild ab. Mit Krapfen, Knabbereien und „Discomusik“ wird ordentlich gefeiert. Die Kinder konnten sich dabei auch im Freien bewegen, herumlaufen, toben, spielen und tanzen. Wir bekamen auch Besuch von den Kindern und Lehrern der Volksschule, die uns zwei Faschingslieder vorsangen. Wir hatten alle viel Spaß dabei!



Bewegung und Lernspaß

In den vergangenen Wochen bildete sich auf unserer Spielwiese eine Eisfläche, die unsere Kinder natürlich mit großer Begeisterung zum Rutschen und Herumtoben verwendet haben.



Um das spielerische Erlernen und die Motorik der Kinder zu fördern, boten sich in dieser Jahreszeit natürlich Schneemann und Pinguine an. Mit den Vorschulkindern haben wir fleißig Schwungübungen gemacht. Die Form von 8er bot sich dabei ideal zum Zeichnen mit Kohle an.





■ Fingerfood – kalte Köstlichkeiten für kleine und große Anlässe

Unter diesem Motto fand im Feber am Biobauernhof Logar ein praktischer Kurs mit Seminarbäuerin Karin Kriegl statt. Neun interessierte Frauen folgten der Einladung von Bildungsreferentin Waltraud Piroutz und so wurde einen ganzen Vormittag in der geräumigen Küche von Evelyn Kleinbichler fleißig geschnipselt, gerührt und geknetet, belegt und geformt. Unter fachkundiger Anleitung erfuhr man Tipps und Tricks bei der Herstellung verschiedenster kleiner Köstlichkeiten, die allesamt aus heimischen Zutaten hergestellt wurden. Auch auf die optische Gestaltung, die Garnierung, wurde großer Wert gelegt und so entstand am Ende ein herrliches, abwechslungsreiches Buffet. So einfach konnten gesunde, regionale Lebensmittel mit etwas Kreativität toll in Szene gesetzt werden und bei der anschließenden Verkostung hat es allen Teilnehmerinnen sehr gut geschmeckt. Alle Rezepte gibt es in der Broschüre der Seminarbäuerinnen, zu bestellen bei der Landwirtschaftskammer unter 0463/5850-1391



Das kleine Gebäck am Kalten Buffet

Das handliche kleine Gebäckstück spielt in der kalten Küche eine große Rolle. Beim Gebäck sollte man beachten:

- Achten Sie stets auf eine gute Auswahl an verschiedenen Gebäckstücken (Schwarzbrot, Vollkorng Gebäck, Weißbrot, Jourg Gebäck usw.).
- Brote immer im Ganzen anbieten – mit Tüchern zum Halten und Brotmesser zum Abschneiden.
- In Scheiben geschnittenes Brot trocknet sehr rasch aus .

Abgekühltes Kleingebäck lässt sich sehr gut einfrieren.

Dinkelweckerln (ca 40 Stück)

1 kg Dinkelvollmehl oder Weizenvollkornmehl
1 gestr. EL Salz
2 Pkg. Trockengerme oder 1 Würfel Germ
1/2 KL Kümmel
je 2 EL Sonnenblumenkerne, Sesam und Leinsamen
ca. 750 ml lauwarmes Wasser, 2 EL Apfelessig

Dinkelvollkornmehl, Salz, Trockengerme, Kümmel und Samen mischen und mit Wasser und Apfelessig gut durchrühren, etwas aufgehen lassen. Mit der Eiszange (Esslöffel) kleine Weckerln auf ein mit Backtrennpapier ausgelegtes Backblech formen, nach Belieben bestreuen, nochmals kurz aufgehen lassen und im vorgeheizten Backrohr bei 200° C Heißluft ca. 20-25 Minuten backen.

Baguette

1 kg Weizenmehl, 2 KL Salz
2 Pkg. Trockengerme oder 1 Würfel Germ
250 ml lauwarmes Wasser
250 ml Milch
4 EL Öl, Ei verquirlt

Aus Weizenmehl, Salz, Germ, Wasser, Milch und Öl einen Germteig bereiten und aufgehen lassen. Kugeln schleifen, mit dem Handballen länglich auseinanderdrücken, von der langen Seite einschlagen, noch einmal flach drücken, von einer Seite einrollen und einen Strang formen. Aufgehen lassen, mit verquirltem Ei bestreichen und im Backrohr bei 210° C ca. 10 Minuten backen und bei 190°C weitere 20 Minuten backen.

Kürbiskernbrötchen

500 g Weizenmehl
500 g Weizenvollkornmehl
20 g Salz, 1 EL Brotgewürz
200 g Kürbiskerne gerieben
2 Pkg. Trockengerme oder 1 Würfel Germ
ca. 750 ml lauwarmes Wasser
Ei verquirlt

Aus Mehl, Salz, Brotgewürz, Kürbiskernen, Germ und Wasser einen glatten Germteig bereiten und aufgehen lassen. Kleine Brötchen formen, mit verquirltem Ei bestreichen und bei 220° C ca. 20 Minuten backen.



■ 5-Jähriges Bestandsjubiläum des Frauenchores TRTA aus SITTERSDORF/ŽITARA VAS

Der slowenische Kulturverein TRTA Sittersdorf / Žitara vas ist stolz um einen Chor reicher geworden zu sein.

Im Jahr 2014 – genauer gesagt am Internationalen Frauentag am 8. März 2014 – wurde im Rahmen des slowenischen Kulturvereins TRTA der Frauenchor unter der Leitung von Fr. Špela Mastek Mori ins Leben gerufen. Die junge und ambitionierte Chorleiterin kommt aus Mežica (Slowenien) und strahlt sehr viel Freude und Energie aus. Sie schafft es ihre positive Stimmung bei den wöchentlichen Proben auf die derzeit 20 Sängerinnen zu übertragen. Der Frauenchor TRTA hat schon einige Auftritte im Inland, sowie in den benachbarten Ländern Slowenien und Italien zu verzeichnen. Es wurden auf Hochzeiten, Vernissagen und diversen Festen und Kulturveranstaltungen gesungen. Unter anderem war der Chor im Juni 2017 beim 3-tägigen Festival der Chöre in Südtirol vertreten, wo über 90 Chöre ihre Darbietungen zum Besten gaben.

Der Frauenchor TRTA feiert mit seinem ersten eigenständigen Konzert sein **5-jähriges Bestehen** unter dem Motto „**Melodien der Welt – Welt der Melodien**“. Der Chor samt Choreographie, Rhythmus und Lichttechnik begibt sich melodisch auf eine Weltreise und will Ihnen liebes Publikum dieses Flair beim Konzert im Kulturhaus Bleiburg/Pliberk näherbringen. Sie dürfen sich auf eine gesangliche Weltreise freuen, wo mit unserem Repertoire auch teils in Vergessenheit geratene Folklore bzw. Volkslieder wiederbelebt und gesungen werden.

Das Konzert findet am Samstag, den 6. April 2019 um 19.30 im Kulturhaus Bleiburg/Pliberk statt. Ab 18.00 Uhr werden die Gäste mit einem Glas Wein und einer kulinarischen Überraschung im Foyer von den Vereinsmitgliedern begrüßt. Lassen Sie sich das Konzert nicht entgehen!

Die Sängerinnen freuen sich über ihren Besuch.

Die Karten sind bei den jeweiligen Sängerinnen und/oder der Posojilnica Bank Bleiburg, Eberndorf oder Bad Eisenkappel erhältlich.

Ženski pevski zbor Trta praznuje 5. obletnico delovanja
Ob dnevu žena, 8. marca 2014, smo se, poleg obstoječih skupin (MoPZ Trta, otroški zbor Trtinov in gledališka skupina Schock), kulturnemu delovanju pridružila še dekleta v Ženskem pevskem zboru Trta.

Vodenje zbora smo prepustile zborovodkinji Špeli Mastek Mori iz Mežice, ki je z veseljem prevzela zbor in takoj pričela s tedenskimi vajami.

Na Vigrednem koncertu v kulturnem domu KUMST v Žitari vasi, smo maja 2014 prvič nastopile, navdušile publiko in takoj pridobile povabila na razne nastope po Koroškem in tudi v Slovenijo. Zbor nastopa ob različnih priložnostih, kot so sejmi, poroke, obletnice, kulturne in zabavne prireditve, razstave in razna praznovanja. Prepevamo slovenske ljudske pesmi, ki jih nadgrajujemo s tujimi narodnimi in zabavnimi skladbami, ter tako bogatimo svoje pevsko znanje in izkušnje. Poleti 2017 smo v Alta Pusteri na južnem Tirolskem sodelovale na zborovskem festivalu, kjer smo se odločile za prvi samostojni koncert ob naši obletnici delovanja. Takoj smo pristopile k intenzivnim pripravam koncerta, tedenskim smo dodale nekaj seminarских vaj, pričele z učenjem koreografije, predvsem pa se učimo novih pesmi.

Geslo koncerta »Melodije sveta – svet melodij« na kratko opisuje težišče koncerta z ritmičnimi in modernimi pesmimi, baladami, ljudskimi in narodnimi pesmimi. Doživeli boste »svetovno« glasbeno potovanje, ki vas bo navdušilo z raznolikostjo in ostalo v trajnem spominu.

Na koncert ste vabljeni v soboto, 6. aprila 2019 ob 19.30 uri v Kulturni dom v Pliberk. Pred koncertom vas člani društva Trte vabijo na kulinarčno presenečenje s kozarcem vina. Veselimo se vašega obiska. Potrebujete vstopnice? Prodajamo jih članice društva, na voljo pa so tudi v Posojilnicah v Pliberku, Dobrli vasi in Železni Kapli.



■ Bürgerinformation

Die Firma Angst Geo Vermessung ZT GmbH veranstaltet im Frühjahr 2019 Info-Sprechtag für die Bevölkerung im Bezirk Völkermarkt. Die Gemeindeglieder können sich unverbindlich und kostenlos über diverse Grundstücksprobleme (geht ein Grenzstein verloren oder ist ein Grundstück z.B. wegen Erbschaft zu teilen etc.) informieren.

Dieser Sprechtag findet am 23. April 2019 in der Zeit von 09:00 bis 10:00 Uhr im Gemeindeamt Sittersdorf statt.



■ Wo kommt unser Essen her?

Wie jedes Jahr besuchte auch heuer die Bäuerin und Bildungsreferentin ÖR Waltraud Piroutz die erste Klasse der VS Sittersdorf. Mit vielen Anschauungsmaterialien (Plakate, Getreideähren, Körner, Mehl....) erklärte Frau Piroutz den aufmerksamen Schülerinnen und Schülern den Weg vom Korn zum Brot und welche Arbeiten der Bauer dabei verrichten muss. Besonders wichtig bei dieser speziellen Lernstunde ist das Kennenlernen der Gütesiegel, dazu gab es kindgerechte Erklärungen und verschiedene Verpa-

ckungen, auf denen die Kinder die Gütesiegel suchen und benennen mussten. Anschließend gab es natürlich selbstgebackenes Brot und Apfelsaft zu verkosten. Mit diesem Aktionstag möchte die Landwirtschaftskammer den Kindern die Bedeutung der bäuerlichen, regionalen und saisonalen Lebensmittel näherbringen und sie dazu anregen, auch zu Hause mit den Eltern über das Thema gesunde Ernährung zu sprechen.

Die Volksschule unterstützt diese Aktion und greift dieses wichtige Thema auch im Unterricht immer wieder auf.

■ „Goldene“ Bio – Nudel aus Sittersdorf

Seit 25 Jahren werden am Biobauernhof der Familie Piroutz Dinkel – und Hadnnudel hergestellt. Dinkel und Hadn werden am Hof selbst angebaut und auch die wertvollen Freiland Eier kommen von den hofeigenen Hühnern. Die hervorragende Qualität der Bio - Nudel wurde jetzt auf der AB-HOF_MESSE in Wieselburg/NÖ (Messe für Direktvermarkter) bei der 1.Prämierung „Pasta Kaiser“ mit der Goldmedaille ausgezeichnet. Österreichweit wurden 73 Proben eingereicht und von einer unabhängigen Jury verkostet und bewertet.



„Die Teilnahme an Prämierungen und die daraus erfolgenden Auszeichnungen zeigen auch unseren Kunden, dass sie wertvolle, hochwertige Produkte in der Region erhalten. Wir sind auf dem richtigen Weg“, sagt die begeisterte Biobäuerin Waltraud (am Foto mit Tochter und Hofübernehmerin Evelyn Kleinbichler). Die Bio - Nudel der Familie Piroutz gibt es in 11 verschiedenen Bioläden und Bauerneckeln, in der Gemeinde Sittersdorf beim ADEG und im Hofladen in Müllnern.

■ Hofübergabe

Die Landwirtschaftskammer richtet jedes Jahr eine wunderschöne Feier zu Ehren der Hofübergeber aus. In seinen Grußworten dankte Präsident ÖR Johann Mössler den Bäuerinnen und Bauern für die langjährige, oftmals schwierige Bewirtschaftung der Höfe, damit tragen die Bauernfamilien wesentlich zur Erhaltung der Kulturlandschaft, der Ernährungssicherheit und der Arbeitsplätze im ländlichen Raum bei. Ohne die Arbeit der Bauern wäre z.B. der Tourismus nicht denkbar, denn ohne gepflegte Wiesen und Almen würden sich die Gäste bei uns nicht wohl fühlen. Umso erfreulicher ist es, wenn der Hof an die junge Generation weitergegeben werden kann und die Bewirtschaftung der Bauernhöfe für die Zukunft gesichert ist. Deshalb gilt der Dank auch den Übernehmern, denn in einer Zeit des ständigen Strukturwandels bedarf es Mut und Risikobereitschaft, einen Bauernhof erfolgreich zu führen.



Hofübergabe Piroutz

Im Jahr 2018 haben in unserer Gemeinde folgende Familien ihren Hof übergeben:

- Drobesh Josef Wilhelm, Sielach
- Gregorn Josefine und Peter Paul, Dullach
- Fido Edeltraud und Florian, Sielach
- Kober Anni, Proboj



■ FF Altendorf

Am 27. Jänner 2019 wurde bei der Jahreshauptversammlung der FF Altendorf über das 92. Geschäftsjahr berichtet. Als Ehrengäste konnte der Kommandant OBI Ing. Herbert Schwarzl den Bürgermeister, 2. Landtagspräsidenten Jakob Strauß, den BFK OBR Helmut Blazej, den AFK Helmut Malle, sowie den GFK-Stv. und Kommandanten der FF Rückersdorf OBI Sapetschnig Willfried begrüßen. Ebenso anwesend waren der 2. Vzbgm. Walter Schmacher, der Ausschuss-Obmann fürs Feuerwehrwesen GR Markus Kraiger und AL Birgit Petek. Es wurde nicht nur Rückblick über das vergangene Jahr gehalten, sondern auch eine Präsentation über die Jahre 2004 bis 2018 vorgeführt. Die Statistik der letzten Jahre zeigt, dass die Anzahl der Einsätze und somit der Aufgaben steigt. Erfreulicherweise weist die Mitgliederstatistik keinen wesentlichen Mitgliederrückgang auf. 5600 Stunden für die Allgemeinheit und 700 Stunden bei den Einsätzen ist für eine kleine Feuerwehr eine beachtliche Leistung. Viele Ehrungen und Auszeichnungen konnten vorgenommen werden. Bei den Atemschutzleistungsbewerben in Klagenfurt war die Feuerwehr Altendorf mit 2 Mannschaften vertreten und auch bei der technischen Leistungsprüfung in Völkermarkt konnten die Kameraden Stocker Markus und Ramona Schwarzl alle Prüfungsstationen positiv abschließen.

Frauenpower in Altendorf

Da die Feuerwehr Altendorf einen Mitgliederstand von 55 KameradInnen aufweist und davon 12 Frauen sind, war es sehr erfreulich dass 8 Frauen für Ihre 15 jährige Zugehörigkeit mit (3 Ärmelstreifgen) und 2 Kameradinnen für ihre 10 jährige Tätigkeit und eine Kameradin für 5 jährige Tätigkeit ausgezeichnet werden konnte.



Angelobung

FM Petek Adrian und FM Predolnik Bostjan wurden vom Bürgermeister angelobt und in den Feuerwehrdienst überstellt. Sie werden im Frühjahr den Grundkurs in Völkermarkt besuchen, um die an sie gestellten Aufgaben bestens erfüllen zu können.



Eine Feuerwehr VIER Generationen.

Anlässlich der JHV konnte auch Pischounigg Fabian als Probefeuwehrmann übernommen werden. Somit sind 4 Generationen der Familie Schwarzl nun bei der FF Altendorf vertreten. Gründungsmitglied Valentin Petschnig, der Großvater des Kommandanten setzte den Grundstein. Mit Johann Schwarzl als Altmitglied, Kommandant Herbert Schwarzl mit seiner Frau Sonja sowie die Kinder Ramona Schwarzl mit Stocker Markus und Sabrina Pischounigg mit Thomas und Fabian sind nun vier Generationen vertreten.

■ Förderungen, Förderungen, Förderungen, ...

Nachdem es im Jänner durch die aktuelle Wohnbauförderung (WBF) des Landes Kärntens mit dem Schwerpunkt „Raus aus dem Öl“ schon gute Nachrichten für alle Ölkeselbesitzer gab, wird diese aktuell durch die Neuauflage der Sanierungsoffensive des Bundes gesteigert. Holen Sie sich Beim Ausstieg aus einem fossilen Heizsystem auf ein alternatives Heizsystem den „Raus aus dem Öl Bonus“ mit bis zu 5.000 zusätzlichen Euro zur WBF und mit dem Sanierungsscheck 2019 eine Förderung für die thermische Sanierung Ihres Hauses von bis zu 6.000 Euro. Infos dazu unter: <https://www.umweltfoerderung.at/index.php?id=618>

Seit 1. März 2019 gibt es aber auch weitere Förderungen für die Errichtung von Holzheizungen, Solar- und Photovoltaikanlagen (bis max. 5 kWp) durch den Klima- und Energiefonds.

Infos dazu unter: <https://www.klimafonds.gv.at/ausschreibungen/> Wer eine Förderung für eine größere Photovoltaikanlage bzw. einen Stromspeicher erhalten will, der muss schnell sein. Die Antragstellung für PV-Anlagen und Stromspeicher ist ab dem 11.03.2019, 17:00 Uhr MEZ, ausschließlich via Ticketsystem auf der OeMAG-Homepage möglich. <https://www.oem-ag.at/de/foerderung>

Was tun, wenn man sich im Förderdschungel nicht mehr auskennt? Nutzen Sie die kompetente Beratung durch einen kostenlosen Vor-Ort-Energiecheck eines Energieberaters. Nähere Infos unter: <https://www.ktn.gv.at/Themen-AZ/Details?thema=119&subthema=152&detail=865>

Einladung zur Mitarbeit im e5-Team der Gemeinde !

Die Gemeinde Sittersdorf ist seit Jahren Mitglied im e5-Projekt des Landes Kärnten. Durch zahlreiche Aktivitäten, wie z. B. „Tag der Sonne“, Informationsveranstaltungen und Vorträge und energiepolitische Maßnahmen, wie z. B. Errichtung von PV-Anlagen etc. wurden der Gemeinde zwischenzeitlich drei „e“ verliehen. Um dieses Niveau und die Auszeichnung halten zu können, sind aber Initiativen und Aktivitäten notwendig. Falls Sie Interesse an der Mitarbeit im e5-Team der Gemeinde Sittersdorf haben – melden Sie sich einfach bei uns! Wir würden uns freuen.

Kontakt: Gemeinde Sittersdorf, AL Birgit Petek, 04237/2020-22 oder 0664/4408950 Obmann/Ausschuss: GR Horst Krainz, 0699/11223024

■ „E-Mobilitätsoffensive“ – jetzt Förderung sichern

Um den Verkehr effizienter und umweltfreundlicher zu gestalten, haben Umwelt- und Verkehrsministerium in Zusammenarbeit mit Wirtschaftspartnern das Aktionspaket zur Förderung der Elektromobilität mit erneuerbarer Energie in Österreich überarbeitet und verlängert. E-Mobilität ist ein wesentlicher Bestandteil der Umstellung unserer Verkehrssysteme. Die meisten Wege sind verhältnismäßig kurz und können problemlos mit E-Fahrzeugen zurückgelegt werden. Deshalb ist die E-Mobilität ein Kernelement der #mission2030, der Klima- und Energiestrategie. Das Förderpaket für E-Mobilität wird für die Jahre 2019 und 2020 neu aufgelegt. Es hat ein Gesamtvolumen von 93 Millionen Euro für beide Jahre.

Die wichtigsten Fördersätze für Private:

- E-PKW (Elektroantrieb und Brennstoffzelle) € 3.000
- Plug-in-Hybride und Range Extender € 1.500
- Wallbox (Heimladestation) o. intelligentes Ladekabel € 200
- Ladestation in Mehrparteienhaus € 600
- E-Zweirad Klasse L1e € 700
- E-Zweirad Klasse L3e € 1.000
- E-Transportrad und Transportrad für Private € 400

Förderhöhen sind Pauschalsätze, die mit maximal 30 Prozent der förderfähigen Kosten begrenzt sind. Die Online-Registrierung sowie Einreichung von Förderungsanträgen erfolgt über die Abwicklungsstelle KPC unter www.umweltfoerderung.at. Weitere Förderkriterien und Förderungen für Betriebe, Gebietskörperschaften und Vereine finden sich ebenfalls unter www.umweltfoerderung.at. Einreichungen sind ab dem 1. März 2019 möglich.

Einladung/Vabילו zur Zeckenschutzimpfung

Es wird heuer wieder eine
prophylaktische Zeckenschutzimpfung (FSME)
durch das Gesundheitsamt Völkermarkt angeboten:

Termin:
Montag, 01. April 2019

von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr im
Orts- und Gemeindezentrum Sittersdorf



Kosten für Versicherte der GKK:
Erwachsener: € 23,00 pro Teilimpfung
Kind: € 19,00 pro Teilimpfung

Kosten für alle anderen Versicherten:
Erwachsener: € 27,00 pro Teilimpfung
Kind: € 23,00 pro Teilimpfung

Zum Impftermin ist die Mitnahme der Impfkarte erforderlich!

Vsi prisrčno vabljeni!

Der Bürgermeister: 2. Präsident des Ktn. Landtages Jakob Strauß, e.h.

Maschinenring Die Profis vom Land



**Obstbaumschnitt & alle anderen Frühjahrsarbeiten...
...jetzt durchführen!**

Von der Grünraumpflege (Hecken-, Strauch-, Baumschnitt, Gartenpflege, Mäharbeiten) bis hin zur Gartengestaltung.





Wir haben auch die passenden Geräte für "größere" Aufgaben!

Maschinenring Völkermarkt
Tel.: 05 9060 215 maschinenring.at

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



**Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90**
anzeigen@santicum-medien.at

**SANTICUM
M E D I E N**

VORTEILSPAKET

Bremsklötze vorne

z. B. für Golf VI Bj. 09-13
statt ab 229,-

ab **171,-**

- ✓ inkl. Teile
- ✓ inkl. Einbau



Volkswagen



Autohaus Pustnik

Ihr autorisierter Verkaufsagent

9150 Bleiburg, Völkermarkter Straße 15

Telefon +43 4235 2027

www.pustnik.at

Wer einen Volkswagen älter als 4 Jahre fährt, freut sich über fest geschnürte Pakete inkl. Teile und Arbeitszeit zu vorteilhaften Preisen.